

1. Record Nr.	UNINA9910786901803321
Autore	Obermayer Hans Peter
Titolo	Deutsche Altertumswissenschaftler im amerikanischen Exil : Eine rekonstruktion // Hans Peter Obermayer
Pubbl/distr/stampa	Berlin, Germany ; ; Boston, Massachusetts : , : De Gruyter, , 2014 ©2014
ISBN	3-11-037322-X 3-11-030519-4
Descrizione fisica	1 online resource (776 p.)
Classificazione	NB 6100
Disciplina	930.10922
Soggetti	Classicists - Germany Classicists - United States Exiles - Germany Exiles - United States
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Vorwort -- Inhalt -- Abkürzungsverzeichnis -- Abbildungsnachweis -- Einleitung -- Teil I: ,Transplantierte Archäologie': Bieber - Jastrow - Lehmann-Hartleben - Brendel (Columbia University 1) -- 1. Margarete Bieber im Exil -- 2. "A man with a host of friends" - Karl Lehmann-Hartleben -- 3. Elisabeth "Ebith" Jastrow -- 4. "He is pure Aryan" - Otto Brendel -- Teil II: "The other way round" - Kurt von Fritz und Ernst Kapp (Columbia University 2) -- 5. "Eine lebenslange Freundschaft" - Kurt von Fritz und Ernst Kapp -- Teil III: Fluchtpunkt Italien - Transit USA: Kristeller - Abrahamsohn - Manasse (Columbia University 3) -- 6. Kristellers Fluchten: Sein ITER zwischen Deutschland, Italien und USA -- 7. "One of my oldest and closest friends" - Ernst Abrahamsohn -- 8. "Der Verfasser (...) bekennt sich zur israelitischen Religion" - Ernst Moritz Manasse -- Teil IV: "Ich hänge mit tausend Wurzeln an Deutschland" - Paul Friedländer -- 9. Vom KZ Sachsenhausen nach Los Angeles - Paul Friedländer -- Anhang -- Chronologie der Emigration - Ein Resümee -- Quellen- und Literaturverzeichnis -- Index
Sommario/riassunto	Die Studie rekonstruiert die Lebensschicksale zehn deutscher

Altertumswissenschaftler, die nach der Machtübernahme durch die Nationalsozialisten aufgrund ihrer jüdischen Herkunft oder ihrer "politischen Unzuverlässigkeit" nach den Bestimmungen des am 7. April 1933 in Kraft getretenen "Gesetzes zur Wiederherstellung des Berufsbeamtentums" entlassen wurden und sich mit Unterstützung zahlreicher jüdischer und nichtjüdischer Hilfskomitees unter schwierigsten Bedingungen in den USA eine neue berufliche Existenz als Hochschullehrer aufbauen konnten: M. Bieber (Barnard, Columbia), K. Lehmann-Hartleben (NYU), E. Jastrow (Greensboro College), O. Brendel, K. von Fritz, E. Kapp, P. O. Kristeller (alle Columbia), E. Abrahamsohn (Howard Univ., Univ. of Washington St. Louis), E. M. Manasse (North Carolina College for Negroes) und P. Friedländer (UCLA). Hierfür wurden erstmals die Archive der wichtigsten Hilfsorganisationen (v. a. Emergency Committee in Aid of Displaced German Scholars, Oberländer Trust) und der Universitäten sowie die Nachlässe der Emigranten und ihrer Unterstützer akribisch ausgewertet. Dadurch erschließt sich ein neues Kapitel der Wissenschaftsgeschichte, die Geschichte der Altertumswissenschaften in der Emigration.

---